

Seminar Nr. 09-23

Schallschutz im Wohnungsbau

Bauphysik

- Inhalte:** Die mit Abstand meisten gerichtlichen Auseinandersetzungen über Schallschutzmängel betreffen den Wohnungsbau. Ein Grund hierfür liegt sicherlich in der starken Betroffenheit der mit den Schallschutzproblemen konfrontierten Nutzer. Ein Grund hierfür ist aber auch die falsche Einschätzung des notwendigen, erwarteten und geschuldeten Schallschutzes auf Nutzer- wie auch auf Planerseite. Zudem führen typische Fehler bei der Planung und Ausführung zu maßgeblichen Minderungen des Schallschutzes. Diese Mängel sind durch kompetente Planung und durch problembewusst arbeitende Handwerker zu vermeiden. Deshalb wird intensiv erörtert, welche schalltechnischen Anforderungen zu beachten sind und welche Bedeutung der DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau und anderen Regelwerken in diesem Zusammenhang zu kommt. Im technischen Teil des Seminars werden die schalltechnischen Eigenschaften von für den Wohnungsbau typischen Bauteilen und die damit verbundenen Problemstellungen behandelt. Es werden häufig auftretende Schallschutzmängel benannt und Konstruktionsempfehlungen gegeben. Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit, während der Vorträge individuelle Fragestellungen zu diskutieren.
- Termine:** 24.03.2023, 08:45 - 16:30 Uhr, Wiesbaden
- Ort:** Seminarraum Süd
Ingenieurkammer Hessen
Abraham-Lincoln-Straße 44
65189 Wiesbaden
- Referenten:** Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz
- Fortbildung:** 8 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Nachweisberechtigte Schallschutz
- Kosten:** Mitglieder: 249,90 € (210,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 309,40 € (260,00 € + MwSt.)
- Anmeldeschluss:** 23.03.2023

Seminar Nr. 09-23

Schallschutz im Wohnungsbau

Bauphysik

Tagesprogramm am 24.03.2023

Tagungsort: Seminarraum Süd, Ingenieurkammer Hessen, Abraham-Lincoln-Straße 44,
65189 Wiesbaden

08:45 - 09:00 **Begrüßung und Organisatorisches**
Referent: Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlentz, Beratender Ingenieur, öbuv Sachverständiger für
Schallschutz im Hochbau (IHK Aachen), saSV für Schall- und Wärmeschutz, Ingenieurbüro für
akustische Signalanalyse (ifas), Aachen

09:00 - 10:30 **Anforderungen und Richtwerte für den Schallschutz**
Bewertung der Schalldämmung
Bauordnungsrechtlich vorgeschriebener und zivilrechtlich geschuldeter
Schallschutz
DIN 4109 Teile 1 und 5; VDI 4100; DEGA-Empfehlung 103
Einzahlangaben
Spektrum-Anpassungswert
Wirksamkeit von Schallschutzmaßnahmen

10:30 - 10:45 **Pause**

10:45 - 12:15 **Geschosswohnungen: Wohnungstrennwände und**
Wohnungseingangstüren
Auswirkung von Hohlräumen, Steckdosen, Trockenputz
Leichte flankierende Außen- und Innenwände und leichte Dächer
Türblätter, Boden- und Falzdichtungen

12:15 - 13:15 **Mittagspause**

13:15 - 14:45 **Geschosswohnungen: Massivdecken und -treppen und Außenbauteile**
Einfluss von Gewicht, Art und Ausbildung der Trittschalldämmschicht
Schallbrücken im Estrichquerschnitt und im Randanschluss
Entkoppelte und nicht entkoppelte Konstruktionen
Anforderungen
Wärmedämmverbundsysteme, Innendämmungen, Fenster

14:45 - 15:00 **Pause**

15:00 - 16:30 **Reihenhäuser: Haustrennwände und Leichte Treppen**
Bedeutung der Wandschalen und der Trennwandfuge
Wirkung von Schallbrücken und steifen Dämmschichten
Wirkung von Fundamenten und Bodenplatten
Mess- und Bewertungsprobleme

Empfehlungen zur Ausführung